



# **BERLINER KÄLTEHILFE – BILANZ, HERAUSFORDERUNGEN, WEITERENTWICKLUNG UND PERSPEKTIVEN**

2. Berliner Kältehilfegipfel am 12.06.2023

I.  
**BEGRÜßUNG**

## 2. Berliner Kältehilfegipfel

### Tagesordnung

- I. Begrüßung
- II. Rückblick auf die Kältehilfesaion 2022/2023
- III. Herausforderungen der kommenden Kältehilfesaion
- IV. Weiterentwicklung der Berliner Kältehilfe
- V. Fazit und Ausblick

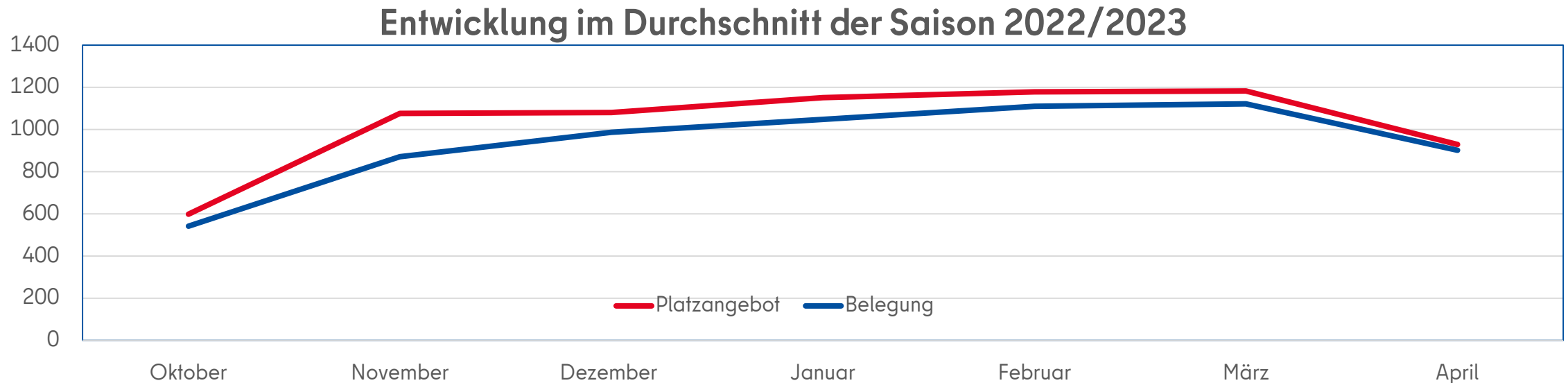
**II.**

# **RÜCKBLICK AUF DIE KÄLTEHILFESAIISON 2022/2023**

## II. Rückblick auf die Kältehilfessaison 2022/2023

### Angebot und Nachfrage bei Übernachtungsplätzen

- **Platzangebot in der Kältehilfessaison 2022/2023 insgesamt ausreichend, aber knapp**  
(durchschnittliche Auslastung 91,4 %, in der Spitze 101,5 % am 03.04.2023)



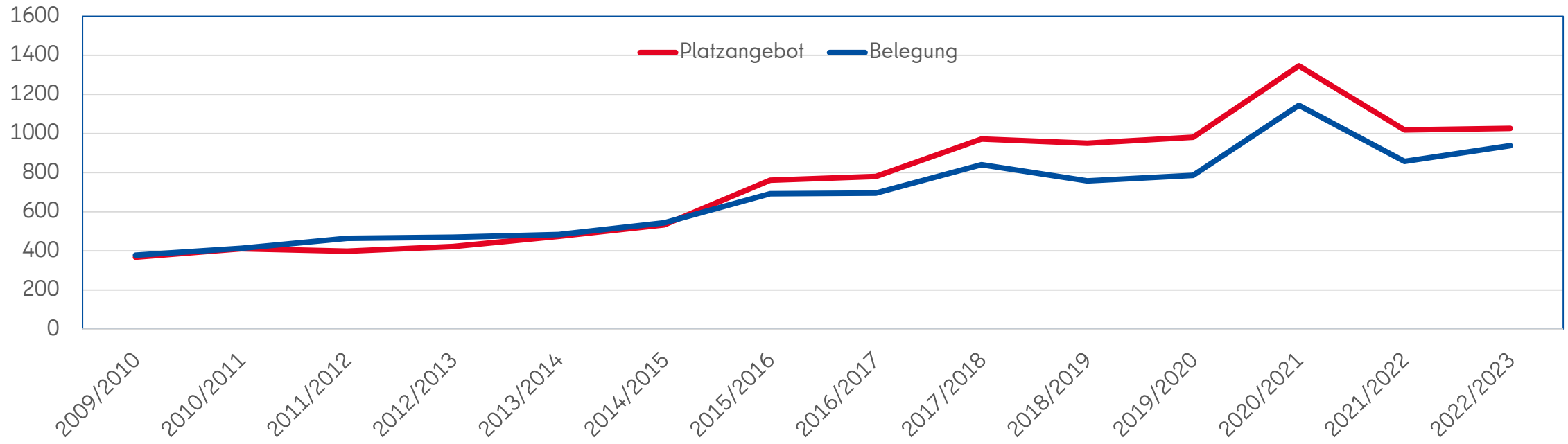
Quelle: Koordinierungsstelle der Berliner Kältehilfe

## II. Rückblick auf die Kältehilfessaison 2022/2023

### Angebot und Nachfrage bei Übernachtungsplätzen

- Platzreserve in der Kältehilfe wird geringer (höchste Auslastung seit 2016/2017)

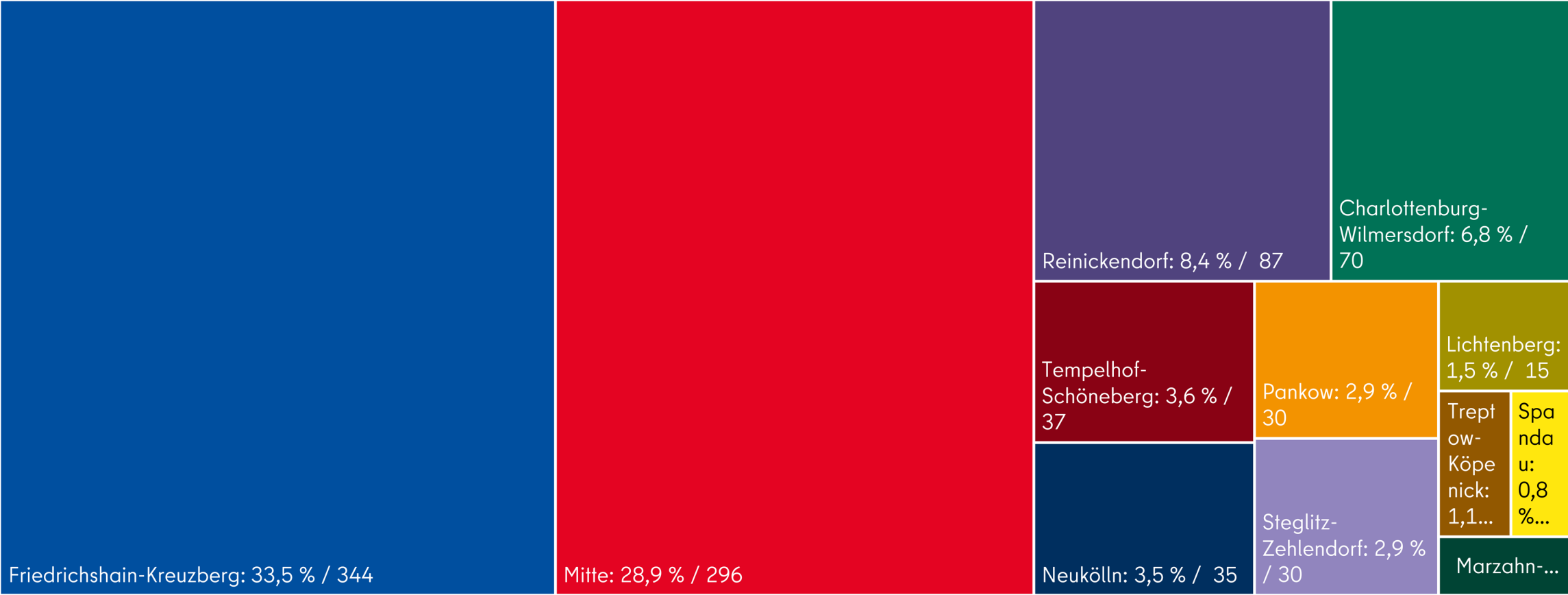
Entwicklung im Durchschnitt der Saisons seit 2009/2010



Quelle: Koordinierungsstelle der Berliner Kältehilfe

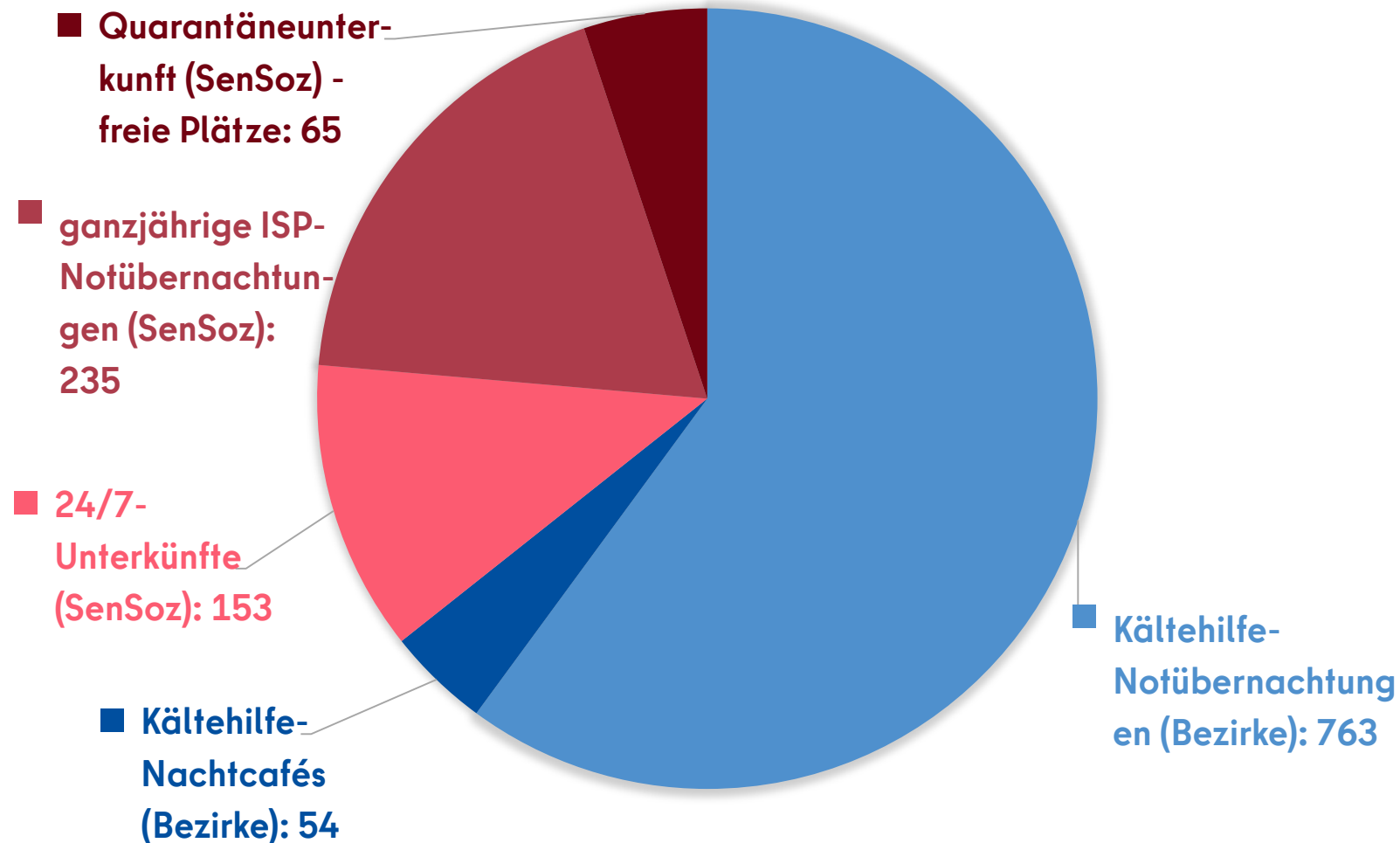
# II. Rückblick auf die Kältehilfesaison 2022/2023

## Angebot nach Bezirken



## II. Rückblick auf die Kältehilfesaison 2022/2023

### Plätze nach Angebotsform im März 2023





## II. Rückblick auf die Kältehilfessaison 2022/2023

### Bilanz (1)

- Mit einem Kraftakt aller Beteiligten ist es gelungen, in dieser Saison ausreichend Plätze zur Verfügung zu stellen.
- Die Nachfrage nach Notschlafplätzen steigt wieder an. Die Auslastung in dieser Kältehilfessaison war so hoch wie seit Jahren nicht mehr.
- Die Akquise von geeigneten Immobilien wird immer schwieriger.
- Es konnten nur drei neue Standorte (Gotenburger Straße, Leinestraße, Wrangelstraße) an den Start gebracht werden, um wegfallende Objekte zu kompensieren.

## II. Rückblick auf die Kältehilfesaison 2022/2023

### Bilanz (2)

- Trotz des mehrmaligen, mehrtägigen Ausfalls einer großen Kältehilfe-Notübernachtungen ist es gelungen, kurzfristig Ausweichplätze zu organisieren. Keine größeren Havarien!
- Corona-Lage hat sich im Laufe des Winters entspannt -> Ein Teil der Plätze in der Quarantäneunterkunft (bis zu 65 Plätze) konnten für „normale“ Kältehilfe genutzt werden.

**III.**

## **HERAUSFORDERUNGEN DER KOMMENDEN KÄLTEHILFESAISON**

# III. Herausforderungen der kommenden Kältehilfesaison

## Wegfallende/unsichere Kältehilfe-Standorte

Folgende Standorte fallen weg bzw. sind derzeit unsicher:

• NÜ Leinestraße (Neukölln):	60 Plätze
• NÜ Gotenburger Straße (Mitte):	90 Plätze
• NÜ Bergstraße (Zehlendorf):	30 Plätze
• NÜ Kurmärkische Straße (Schöneberg):	30 Plätze
• NÜ Residenzstraße (Mitte):	18 Plätze
• NC Fuldastraße (Neukölln):	4 Plätze (gewichtet)
• NC Joachim-Friedrich-Straße (Charlottenburg):	14 Plätze (gewichtet)

**= GESAMT unsichere Kältehilfe-Notschlafplätze: 246 (30 %)**

**IV.**

**WEITERENTWICKLUNG  
DER BERLINER KÄLTEHILFE**

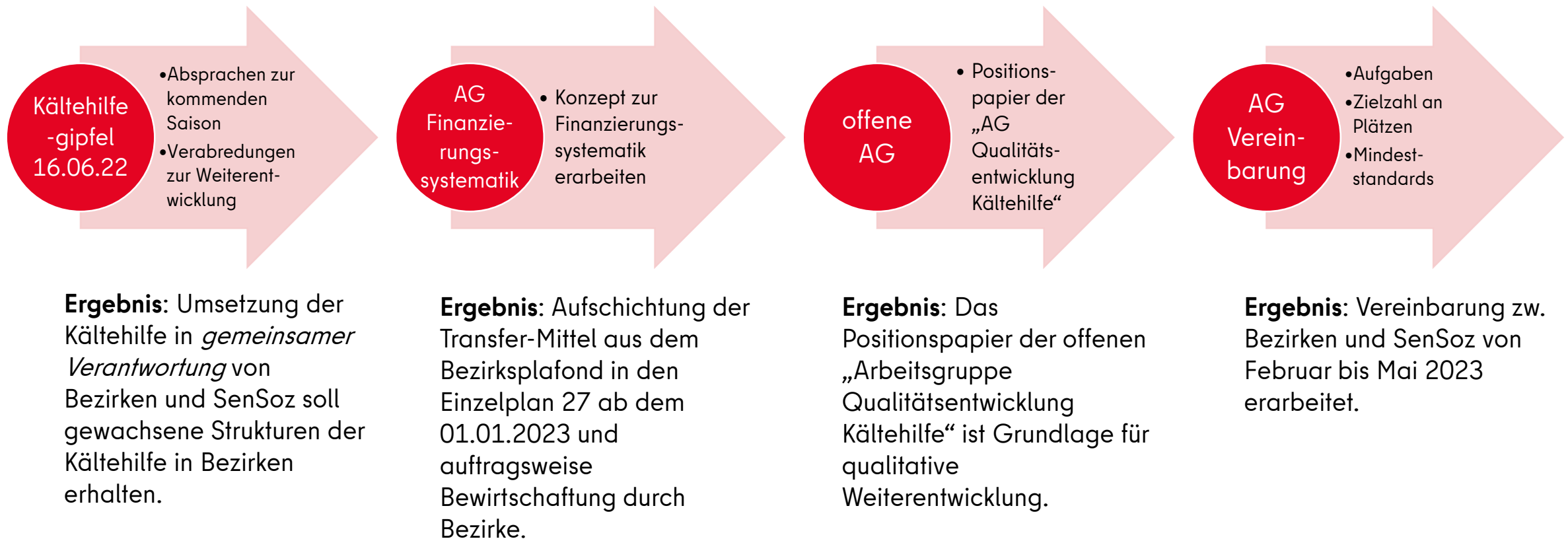
# IV. Weiterentwicklung der Berliner Kältehilfe

## Der Auftrag

1. Höhe der Übernachtungssätze an die realen Kosten anpassen
2. Kältehilfe stärker gesamtstädtisch steuern
3. Qualitative Weiterentwicklung der Berliner Kältehilfe

# IV. Weiterentwicklung der Berliner Kältehilfe

## Der Prozess



## IV. Weiterentwicklung der Berliner Kältehilfe

### Höhe der Übernachtungssätze anpassen

- ✓ 1. Die Höhe der Übernachtungssätze der Kältehilfe ist an die Realität angepasst.
- Statt der ursprünglich angesetzten 17,10 EUR waren es in der vergangenen Kältehilfesaison 2022/2023 durchschnittlich 29,78 EUR pro Notschlafplatz in der Kältehilfe.



# IV. Weiterentwicklung der Berliner Kältehilfe

## Kältehilfe stärker gesamtstädtisch steuern

- ✓ 2. Die Kältehilfe wird in gemeinsamer Verantwortung von Bezirken und Senatssozialverwaltung stärker gesamtstädtisch gesteuert.
- Die Austausch- und Abstimmungsprozesse zwischen Trägern, Kältehilfekoordination, Bezirken und SenSoz haben sich merklich verbessert.
- Die Planungssicherheit hat sich für alle Beteiligten deutlich erhöht.
- Neue Austausch-Formate wie den Berliner Kältehilfegipfel im Juni eingeführt.
- Gemeinsame Vereinbarung zwischen Bezirken und SenSoz zur Aufgabenteilung liegt vor

# IV. Weiterentwicklung der Berliner Kältehilfe

## Vereinbarung zur Kältehilfe (1)

### Weitere Verbesserungen durch Vereinbarung zwischen SenSoz und Bezirken:

- Aufgaben der beteiligten Akteure sind klar definiert
- Prozesse sind modelliert und als Anlage beigefügt
- Eine Jahresplanung ist gemeinsam abgestimmt

# IV. Weiterentwicklung der Berliner Kältehilfe

## Vereinbarung zur Kältehilfe (2)

- Verhandlungen über die Anpassung der Finanzierung an die realen Ausgaben gebündelt zwischen SenSoz und SenFin = Finanzverantwortung liegt bei SenSoz, nicht mehr bei den Bezirken
- Flexiblere Steuerung der Haushaltsmittel entsprechend der Angebots- und Bedarfslage in einzelnen Bezirken und für einzelnen Standorte möglich.
- Nachsteuern des Platzangebotes im Falle von Extremwetterlagen ist durch die Senatssozialverwaltung in dieser Finanzierungssystematik möglich.
- Zielzahl, die gemeinsam zu erreichen ist: 1.000 Plätze

# IV. Weiterentwicklung der Berliner Kältehilfe

## Vereinbarung zur Kältehilfe (3)

### ✓ 3. Qualitative Weiterentwicklung der Berliner Kältehilfe

- Definition von berlinweiten Mindeststandards in der Berliner Kältehilfe als förderfähige Leistungen u.a. hinsichtlich
  - Öffnungszeiten und Aufnahmezeiten
  - Verpflegung
  - Kooperationen und Vernetzung
  - Mindestpersonaleinsatz
  - Fortbildungsangebot

**V.**

**FAZIT UND AUSBLICK**

# V. Fazit und Ausblick

- Abschluss des Unterzeichnungsverfahrens der Vereinbarung
- Umsetzung der vereinbarten Prozesse
- In den nächsten Monaten gilt es in einer gemeinsamen Kraftanstrengung von Senat und Bezirken, die noch fehlenden Plätze für die kommende Saison zu akquirieren.

# Vielen Dank.

Senatsverwaltung  
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,  
Vielfalt und Antidiskriminierung

**BERLIN**

